



# **Text in leicher Sprache: Pro Infirmis**

Sonderausstellung im Freien “Toccare le leggende”

Datum: 8.10.2022 - 12.06.2023

Ort: Gerra Verzasca, Sagenweg, Brunnenplatz von Cà Nòv



## **Die Sagen umfassen**

### **Wovon handelt diese Ausstellung?**

Diese Ausstellung handelt von den Legenden des Verzascatals. Dazu stellt sie Gegenstände und Wörter vor, die in den Legenden vorkommen.

Die Gegenstände werden von Interviewaufnahmen begleitet.

Die Interviews wurden auch in die Gebärdensprache übersetzt.

### **Was sind die Legenden?**

Legenden sind Erzählungen von seltsamen und unglaublichen Ereignissen. Diese Ereignisse haben immer einen wahren Kern und sind eng mit einer Gemeinschaft und ihrer Umgebung verbunden.

Die Legenden sprechen beispielsweise von:

einem Namen

einer Tradition

einem Ort

einer Begegnung mit Menschen, die von der Phantasie oder vom religiösen Glauben erschaffen wurden

Mutproben, die man bewältigen muss.

Hört man eine Legende, so könnte man meinen, sie sei nicht wahr.

Aber früher nutzten die Menschen die Legenden, um

- an die Orte zu erinnern, wo sie lebten, und sie bekannt zu machen
- von den Besonderheiten dieser Orte zu sprechen.

Durch eine Legende sprach man zum Beispiel:

- von den Alpsitzen, wohin die Bauern im Sommer ihr Vieh zum Weiden brachten
- von den Wäldern
- von den Flüssen.

**Kann man die Legenden anfassen?**

**Kann man Legenden als etwas erleben, was unseren Alltag betrifft?**

Die Idee zur Ausstellung entstand aus dem Wunsch, die Legenden anfassen zu können und sie mit der heutigen Welt in Verbindung zu bringen.

Taube Menschen und Talbewohner haben Gegenstände und Wörter gewählt, die in einigen Legenden des Tals vorkommen.

Ausgehend von diesen Gegenständen haben sie die Legenden auf ihre Art ausgelegt, indem sie sich auf ihre Erinnerungen und Lebenserfahrungen stützten.

Am Schluss haben sie Videos mit Interviews geschaffen, die von den Legenden des Verzascatals handeln.

Die Interviews wurden auch in die Gebärdensprache übersetzt.

## **Gegenstände und Wörter der Legenden**

Die Ausstellung zeigt Gegenstände und Wörter von 4 Legenden. Es sind:

- ein Stein und die Drohung aus der Legende *Flora*
- eine Brotschaufel und die Liebe aus dem Kinderreim *Sono andata a Gerra (Ich ging nach Gerra)*
- ein Eimer und das Thema der Umwelt aus der Legende *Il serpente verde (Die grüne Schlange)*
- Fotos und Geschichten von Auswanderern aus der Legende *L'oratorio delle Fraccia (Das Oratorium der Fraccia)*

Die Wörter und die Gegenstände stellen eine Verbindung zwischen den Legenden und dem Alltag her.

Die Gebärdensprache gibt den Legenden eine konkrete Form, die früher nur mündlich erzählt wurden.

Die Interviewvideos stellen eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart her.



Auf den Gegenständen ist ein QR Code wie dieser

Fotografiert man diesen Code mit dem Handy, so kann man die Geschichten von jedem Gegenstand auch in der Gebärdensprache erzählt bekommen.

## **Ihr seid dran**

Haben euch die Gegenstände gefallen?

Dann geht auf die Webseite der TaM-Geschichten beim Musée imaginaire Suisse ([www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch)) und schreibt etwas über euren Lieblingsgegenstand. Ihr könnt aber auch etwas ins Geschichtenbuch schreiben, das hier in der Schachtel liegt.

Die Ausstellung wurde organisiert von:

Museum Val Verzasca

Institut für Design der SUPSI

Schweizerischer Gehörlosenbund

Bewohner des Verzascatal

Diese Ausstellung entstand im Rahmen vom Projekt Patrimonio Accessibile Territorio Inclusivo (zugängliches Erbe integratives Territorium) der SUPSI. Die SUPSI ist die Berufsuniversität der italienischen Schweiz.

Dieses Projekt will das Territorium des Kantons Tessin zugänglicher und integrativer gestalten.